

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen für den Weber-Durablade Webshop

1. Bedingungen und Anwendungsbereich
Für sämtliche Lieferungen und Leistungen der Firma Weber über diesen Webshop <http://weber-durablade.com> gelten ausschließlich die nachstehenden Verkaufs- und Lieferbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Die Angebote von Weber richten sich ausschließlich an Unternehmer, nicht jedoch an Verbraucher.
2. Abschluss und Inhalt des Liefervertrages
Verträge über den Webshop kommen wie folgt zustande:
 - 2.1 Die Bestellung des Kunden stellt ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages gegenüber der Firma Weber dar. Um Artikel aus dem Warensortiment des Webshop kaufen zu können, ist zunächst eine Registrierung im Webshop erforderlich. Dazu gibt der Kunde nach Aufforderung seine persönlichen Daten sowie ein Passwort an und bestätigt seine Angaben durch Klick auf die Schaltfläche „Senden“.
 - 2.2 Nach erfolgreichem Login kann der Kunde aus dem Warensortiment von Weber Produkte auswählen und diese in den Warenkorb legen. Im Warenkorb kann die Menge der ausgewählten Produkte ausgewählt und Waren hinzugefügt oder entfernt werden. Vor Abschluss der Bestellung werden alle Eingaben zusammenfassend als Übersicht im Warenkorb angezeigt. Durch Klick auf die Schaltfläche „Korrektur“ kann der Kunde seine Eingaben beliebig ändern und löschen. Über die Schaltfläche „Bestellung abrechnen“ hat der Kunde die Möglichkeit, von einer Bestellung abzusehen. Indem der Kunde in der Übersicht auf die Schaltfläche „Bestellung absenden“ klickt, sendet er seine verbindliche Bestellung aus dem Webshop an Weber ab.
 - 2.3 Die Bestellung kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde zuvor durch klicken auf die Checkbox: „Ich akzeptiere die AGB der Weber Maschinenbau GmbH Neubrandenburg „ diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert und dadurch die Bestellung einbezogen hat. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit unter <http://weber-durablade.com/media/agb.pdf> gelesen, ausgedruckt und gespeichert werden.
 - 2.4 Der Kunde erhält von Weber eine Bestätigung des Empfangs der Bestellung per E-Mail als sog. Bestellbestätigung. Diese Bestellbestätigung kann über die Funktion „Drucken“ ausgedruckt werden. Die Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebots im rechtlichen Sinne dar, sondern informiert ausschließlich darüber, dass die Bestellung bei Weber eingegangen ist. Der Vertrag kommt erst mit Absendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail an den Kunden zustande.
3. Lieferung und Gefahrübergang
 - 3.1 Alle Artikel werden umgehend, sofern ab Lager verfügbar und nur solange der Vorrat reicht, ausgeliefert. Sollten Bestellungen gegen Vorkasse abgewickelt werden, wird die Ware erst nach vollständigem Geldeingang bei Weber ausgeliefert. Wenn ein bestellter Artikel kurzfristig nicht verfügbar ist, wird der Kunde mit der Auftragsbestätigung über die zu erwartende Lieferzeit informiert.

- 3.2 Die Lieferung erfolgt nur innerhalb Deutschland. Die Lieferzeit beträgt in der Regel für Artikel, welche auf Lager liegen 5 Werktage. Versand und Transport erfolgen stets auf Gefahr des Kunden.
- 3.3 Alle Angaben zu den im Webshop angegebenen Produkten von Weber, insbesondere Abbildungen, Zeichnungen, Qualitäts-, Mengen-, Gewichts-, Maß- und Leistungsangaben geben nur Näherungswerte wieder und stellen keine Beschaffenheitsgarantien dar. Die Beschreibung, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck der Waren von Weber bestimmt sich ausschließlich nach den Leistungsbeschreibungen und technischen Qualifikationen.
- 3.4 Bei Vorliegen höherer Gewalt (Betriebsstörungen, Transportverzögerungen, Streik, Aussperrung und Drittwirkung, sowie bei Nichtlieferung, nichtrichtiger oder verspäteter Lieferung von Lieferanten, gleich aus welchem Grund (Selbstbelieferungsvorbehalt) oder anderen Leistungshindernissen, die nicht von Weber zu vertreten sind, kann Weber die Lieferung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit danach hinausschieben. Sollte es sich um ein dauerhaftes Leistungshindernis handeln, kann Weber die Auslieferung der Ware ganz oder teilweise verweigern. Dem Kunden stehen in diesem Falle keine Schadenersatzansprüche gegen Weber zu. Er ist nicht zur Erbringung zur Gegenleistung verpflichtet und erhält die von ihm geleistete Anzahlung zurück.
- 3.5 Weber ist zu Teillieferungen berechtigt. Erfüllungsort ist Groß Nemerow.
4. Preise und Zahlung
- 4.1 Die Preise für die Produkte verstehen sich ohne Verpackung und zuzüglich jeweils gültiger gesetzlicher Mehrwertsteuer. Sämtliche Versandkosten sind vom Kunden zu tragen, wenn nicht im Einzelfall etwas Abweichendes vereinbart ist.
- 4.2 Durch die ständige Aktualisierung der Internetseiten des Webshops verlieren zu einem früheren Zeitpunkt gemachte Angaben bezüglich Preis und Beschaffenheit der Ware ihre Gültigkeit. Für die Rechnungsstellung ist der ausgewiesene Preis zu Zeitpunkt der Abgabe des Angebots des Kunden maßgeblich.
- 4.3 Die Bezahlung der Waren erfolgt auf Rechnung. Ausnahmen davon haben nur Gültigkeit, wenn sie zwischen Weber und dem Kunden schriftlich vereinbart wurden. Der Kaufpreis ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu zahlen.
- 4.4 Bei Überschreiten von Zahlungsfristen berechnet Weber Verzugszinsen in gesetzlich vorgeschriebener Höhe, zurzeit 8% über dem Basiszinssatz der Bundesbank, es sei denn, dass ein höherer oder niedriger Schaden nachgewiesen wurde. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Forderungen von Weber mit Gegenforderungen aufzurechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen.
5. Eigentumsvorbehalt
- Alle gelieferten Waren bleiben das Eigentum von Weber (Vorbehaltsware), bis der Kunde sämtliche bestehenden und nach Vertragsschluss entstehenden Forderungen beglichen hat. Vor Eigentumsübergang ist eine Verfügung bzw. Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung der Ware ohne ausdrückliche Einwilligung von Weber nicht zulässig.
6. Gewährleistung/Haftung
- 6.1 Der Kunde hat die gelieferte Ware unverzüglich nach Eintreffen am Bestimmungsort sorgfältig zu untersuchen. Hierbei ist die Ware insbesondere auf ihre Beschaffenheit zu überprüfen. Die Lieferung gilt als genehmigt, wenn eine Mängelrüge nicht binnen zehn (10) Tagen nach Eingang der Ware am Bestimmungsort, der wenn ein Mangel bei der Untersuchung nicht erkennbar war, binnen zehn (10) Tagen nach seiner

Entdeckung schriftlich oder per Telefax mit genauer Bezeichnung des Mangels bei Weber eingegangen ist. Mängelrügen sind stets an Weber direkt zu richten.

- 6.2 Bei berechtigter und fristgerechter Mängelrüge leistet Weber nach ihrer Wahl Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, kann der Kunde Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung des Kaufpreises verlangen. Bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadenersatzanspruch wegen des Mangels zu.
- 6.3 Die vorstehenden Bestimmungen enthalten abschließend die Gewährleistung für die Waren von Weber. Insbesondere haftet Weber für alle sonstigen dem Kunden wegen oder im Zusammenhang mit Mängeln der gelieferten Ware etwa zustehenden Schadenersatzansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund, ausschließlich nach Maßgabe der Ziffern 6.4 und 6.5.
- 6.4 Für Ansprüche auf Schadenersatz wegen schuldhafter Handlungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, u.a. Verzug, mangelhafter Lieferung, Verletzung von Pflichten aus eine Schuldverhältnis oder von Pflichten aus Vertragshandlungen, unerlaubter Handlung, Produkthaftpflicht (ausgenommen die Haftung nach Produkthaftungsgesetz) haftet Weber nur m Falle Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, es sei denn, dass durch die Verletzung der Vertragszweck wesentlich gefährdet wird. Weber haftet in jedem Fall nur für den bei Vertragsschluss absehbaren vorhersehbaren Schaden. Diese Beschränkung gilt nicht für Verletzungen, der der Kunden an Leben, Gesundheit oder Körper erleidet. Eine persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Betriebsangehörigen von Weber für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden ist ausgeschlossen.
- 6.5 Die Gewährleistungsrechte verjähren innerhalb eines Jahres ab Ablieferung der Ware.

7. Datenschutz

Personenbezogene Kundendaten werden zur Korrespondenz mit dem Kunden und nur für diesen Zweck verarbeitet, für den Kunde Weber seine Daten zur Verfügung gestellt haben. Ohne die Einwilligung des Kunden werden die Daten nicht über diesen Zweck hinaus gespeichert. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt. Die Bestelldaten werden verschlüsselt und gesichert übertragen; Weber übernimmt jedoch keine Haftung für die Datensicherheit während dieser Übertragungen über das Internet. Zugangsdaten für den Kundenlogin, die auf Wunsch des Kunden an diesen übermittelt werden, sind vom Kunden strengvertraulich zu behandeln. Deshalb akzeptiert und bestätigt der Kunde ausdrücklich, dass alle Bestellungen über seine Kundennummer von ihm autorisiert sind. Weitere Informationen über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Bestellungen erforderlichen personenbezogenen Daten sind aus der Datenschutzerklärung von Weber ersichtlich.

8. Urheber- und Markenrechte

- 8.1 Inhalt und Struktur sowie im Webshop verwendete Bilder, Grafiken, Dateien usw. unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Die Weitergabe, Veränderung, gewerbliche Nutzung oder Verwendung in anderen Webseiten oder Medien durch den Kunden ist nicht gestattet, bzw. bedarf der vorherigen Zustimmung von Weber.

8.2 Die im Webshop genannten Produkte und Bezeichnungen sind zum Teil patent-, marken- und urheberrechtlich geschützt. Aus dem Fehlen eines besonderen Hinweises bzw. der Zeichen TM oder R ist nicht zu schließen, dass kein Schutz besteht. Diese Webseiten gewähren Dritten keinerlei Rechte am geistigen Eigentum von Weber.

9. Anwendbares Recht/Gerichtsstand

9.1 Die rechtlichen Beziehungen zwischen Weber und den gewerblichen Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. . Das UN-Kaufrecht (CISG) sowie sonstige, auch künftige zwischenstaatliche oder internationale Übereinkommen finden keine Anwendung.

9.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Liefergeschäft ist nach Wahl von Weber Neubrandenburg oder der Sitz des Kunden, bei Klagen des Kunden ausschließlich Neubrandenburg. Gesetzliche Regelungen über ausschließliche Zuständigkeiten bleiben unberührt.

10 Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, einschließlich dieser Schriftformklausel, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für Neben und Zusatzabreden.

10.2 Geschäfte mit Unternehmern gleichbehandelt werden Geschäfte mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts.